Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA

Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA

Stichtag
2. Oktober 2014
Fellowships in die USA
Stichtag
15. Oktober 2014
Fellowships in Deutschland
Dieses Fellowship-Programm richtet sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden aus den Geisteswissenschaften, die einen einjährigen Forschungsaufenthalt in Deutschland oder den USA anstreben.
Ziel der Initiative
Mit den "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA" möchte die VolkswagenStiftung die transatlantischen Wissenschaftsbeziehungen speziell im Bereich der Geisteswissenschaften stärken. Die Stiftung kooperiert in dieser Förderinitiative eng mit der Andrew W. Mellon Foundation, New York.
Förderangebot
Im Rahmen der Postdoctoral Fellowships arbeiten die beiden Stiftungen mit zahlreichen exzellenten Hochschulen und Forschungsinstituten in Deutschland und den USA zusammen. Allerdings ist es grundsätzlich möglich, bei der Bewerbung eine andere anerkannte Universität oder wissenschaftliche Einrichtung als die kooperierenden Institutionen für einen individuell geplanten Forschungsaufenthalt vorzuschlagen.
Ausschreibung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA. Nächster Stichtag ist der 2. Oktober 2014.
Die VolkswagenStiftung schreibt für jedes akademische Jahr bis zu zwölf Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften für die USA aus. Die kooperierenden Institutionen sind das Mahindra Humanities Center an der Harvard University, die Washington University, das Getty Research Institute, die Transatlantic Academy, die Georgetown University in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Institut, das Max Kade Institute for Austrian-German-Swiss Studies an der University of Southern California sowie das Bill and Carol Fox Center for Humanistic Inquiry at Emory University.
Die Fellowships richten sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an deutschen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die ein Forschungsprojekt in den USA durchführen oder einen Aspekt ihrer Habilitation vertiefen möchten.
Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden sich unter Information zur Antragstellung (pdf). Anträge werden in elektronischer Form über das Antragsportal eingereicht.
Ausschreibung: Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland. Nächster Stichtag ist der 15. Oktober 2014.
Die Andrew W. Mellon Foundation und die VolkswagenStiftung schreiben für jedes akademische Jahr bis zu zwölf Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften für Deutschland aus. Kooperierende Institutionen sind das Freiburg Institute for Advanced Studies, das Lichtenberg-Kolleg in Göttingen, das Exzellenzcluster und das Zukunftskolleg der Universität Konstanz, das Dahlem Humanities Center der Freien Universität Berlin, das Berliner Zentrum Moderner Orient, das Deutsche Archäologische Institut (DAI) in Berlin, die Staatlichen Museen zu Berlin, die Deutsche Nationalbibliothek in Frankfurt, die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, das Deutsche Literaturarchiv in Marbach, das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz (IEG) und das Leopoldina-Studienzentrum für Wissenschafts- und Akademiengeschichte in Halle (Saale).
Die Fellowships richten sich an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an amerikanischen Universitäten und Forschungseinrichtungen, die ein Forschungsprojekt in Deutschland durchführen möchten.
Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen sowie zur Antragstellung finden sich unter Information zur Antragstellung (pdf). Anträge werden in elektronischer Form über das Antragsportal eingereicht.
Hintergrund
Mit den 2011 ins Leben gerufenen "Postdoctoral Fellowships in den Geisteswissenschaften an Universitäten und Forschungsinstituten in den USA" erweiterte die VolkswagenStiftung die seit 2007 bestehenden "Harvard-Fellowships" auf andere Einrichtungen der Spitzenforschung in den USA. Im Jahr 2012 wurde dieses Fellowship-Programm um eine reziproke Dimension erweitert, so dass amerikanische Postdoktorandinnen und Postdoktoranden jetzt ihrerseits die Chance haben, ein Jahr lang in Deutschland ihrer wissenschaftlichen Arbeit nachzugehen.
Die VolkswagenStiftung arbeitet in dieser Förderinitiative eng mit der Andrew W. Mellon Foundation, New York, zusammen, die für die amerikanische Seite insgesamt drei Millionen Dollar für zunächst vier Jahre zur Verfügung stellt.

Kontakt
Dr. Almut Steinbach
T +49 (0)511 8381-370
F +49 (0)511 8381-4370
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=571956" width="1" height="1">

Pressekontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Firmenkontakt

VolkswagenStiftung

30519 Hannover

Anders als ihr Name vermuten lässt, ist die VolkswagenStiftung keine Unternehmensstiftung, sondern eine eigenständige, gemeinnützige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Hannover. Mit einem Fördervolumen von rund 100 Millionen Euro pro Jahr ist sie die größte private deutsche wissenschaftsfördernde Stiftung und eine der größten Stiftungen hier zu Lande überhaupt. Die Fördermittel werden aus dem Kapital der Stiftung ? derzeit etwa 2,6 Milliarden Euro ? erwirtschaftet. Damit ist die Stiftung autonom und unabhängig in ihren Entscheidungen ? eine starke Basis, um Wissen zu stiften! Impulse für die WissenschaftDie VolkswagenStiftung gibt der Wissenschaft mit ihren Fördermitteln gezielte Impulse: Sie stimuliert solche Ansätze und Entwicklungen, die sich einigen der großen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Die Stiftung fördert entsprechende Forschungsvorhaben aus allen Wissenschaftsbereichen. Sie entwickelt mit Blick auf junge, zukunftsweisende Forschungsgebiete eigene Förderinitiativen; diese bilden den Rahmen ihres Förderangebots. Mit dieser Konzentration auf wenige Initiativen sorgt die Stiftung dafür, dass ihre Mittel effektiv eingesetzt werden: Wenn eine Initiative nach einigen Jahren endet, ist das Thema oft fest in der Wissenschaftsgemeinschaft verankert.Rund 4 Milliarden Euro seit 1962Besondere Aufmerksamkeit widmet die VolkswagenStiftung dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Zusammenarbeit von Forschern über wissenschaftliche, kulturelle und staatliche Grenzen hinaus. Zwei weitere große Anliegen: die Ausbildungs- und die Forschungsstrukturen in Deutschland verbessern helfen.

In den 50 Jahren ihres Bestehens hat die VolkswagenStiftung etwa 30.000 Projekte mit insgesamt rund 4 Milliarden Euro gefördert. Damit ist sie, als gemeinnützige Stiftung privaten Rechts, die größte ihrer Art in Deutschland.